

Gazprom sucht Schulterschluss mit der Ukraine

26.01.2012 | [EMFIS](#)

RTE Moskau - (www.emfis.com) - Dass die Ukraine und [Gazprom](#) nicht die allerbesten Freunde sind, ist hinlänglich bekannt. Nun könnten sich die Wogen etwas glätten, denn der russische Energie-Gigant Gazprom steht in Verhandlungen mit dem ukrainischen Energie-Konzern Naftogaz.

Wie das Unternehmen kürzlich bekannt gab, plant die Gesellschaft gemeinsame Projekte am Schwarzen Meer mit dem staatlichen Energie-Konzern Naftogaz. Vor allem im Nordosten des Schwarzen Meers, der Pallas-Struktur, schlummern Schätzungen zufolge 120,7 Milliarden Kubikmeter Gas sowie 12,2 Millionen Tonnen Öl. Das Gebiet grenzt sowohl an Russland als auch an der Ukraine. Presseberichten zufolge soll das Ziel der Verhandlungen ein Joint Venture beider Gesellschaften sein, bei dem Naftogaz mehr als 50 Prozent der Aktien halten soll.

Erste Abklärungen bereits im Februar

Gazprom hatte bereits ein Programm bis 2030 bewilligt, um Ressourcen im Schwarzen Meer zu erschließen. Schon letztes Jahr kam ein Vorschlag aus dem ukrainischen Energie-Ministerium, die Pallas-Struktur gemeinsam zu erkunden. Im kommenden Monat will Gazprom erste finanzielle sowie geologische Abklärungen in Kiew führen, bereits in den kommenden Monaten dürfte der Joint-Venture-Vertrag unterzeichnet werden, teilte das Unternehmen mit. Allerdings pocht die Ukraine auch weiterhin auf niedrigere Gaspreise und wird daher die Verhandlungen mit Russland fortsetzen. Auch wird das Land die Gas-Importe aus Russland senken und eigene Vorkommen ausbauen.

Ob das anstehende Joint-Venture tatsächlich aus Feinden Freunde machen kann, muss sich zeigen. Da die Pallas-Struktur aber sowohl auf russischem als auch auf ukrainischem Staatsgebiet liegt, dürfte eine Zusammenarbeit in dieser Angelegenheit sowohl dem russischen Energie-Giganten als auch der Ukraine helfen.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/33230--Gazprom-sucht-Schulterschluss-mit-der-Ukraine.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).